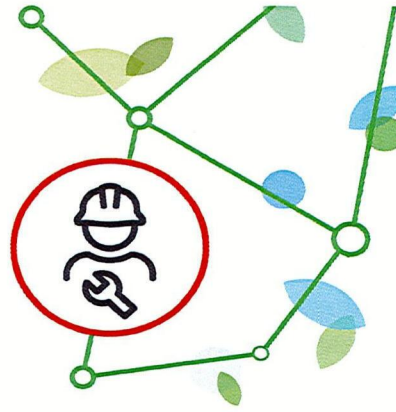




Information zu Bauarbeiten im Projekt 740 Meter-Netz in Röblingen am See und zwischen Angersdorf und Eisleben

Arbeiten im Bahnhof Röblingen am See und auf dem Streckenabschnitt Angersdorf–Eisleben im April 2025

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es auch im Jahr 2025 an den Wochenenden und in den Nächten weiterhin zu umfangreichen Bauarbeiten im Bahnhof Röblingen am See sowie auf dem Streckenabschnitt Angersleben–Eisleben kommen wird.

Im Monat April werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Herstellung von Kabeltrogsystemen
- Herstellung von Gleis- und Straßenquerungen
- Gründungs- und Rammarbeiten

In der Zeit **vom 1. April bis 17. April 2025** ist der Streckenabschnitt Angersdorf – Eisleben auf Grund von nächtlichen Sperrpausen für den Zugverkehr gesperrt.

In der Zeit vom **1. April bis zum 4. April 2025** und vom **7. April bis zum 8. April 2025** finden umfangreiche Arbeiten im Bahnhof Röblingen sowie zwischen Röblingen und Eisleben statt. Vom **9. April bis zum 11. April 2025** und vom **14. April bis zum 17. April 2025** wird im Bahnhof Röblingen sowie zwischen Teutschenthal und Röblingen tagsüber, mit Sperrpausen, gearbeitet. Aus diesem Grund kann es zu Änderungen der Gleisbelegungen in den betroffenen Haltepunkten und Bahnhöfen kommen. Bitte beachten Sie die die Aushänge an den Bahnsteigen.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten verlängern sich die Schrankenschließzeiten an den Bahnübergängen zwischen Teutschenthal und Röblingen (Amsdorfer Chaussee, L 175 und Seestraße in Wansleben) sowie zwischen Röblingen und Eisleben am Windmühlenweg und Sonnenweg. Dies bedingt längere Wartezeiten an den betroffenen Bahnübergängen für die Straßenverkehrsteilnehmer:innen.

Um die Beschäftigten im Gleisbereich vor den Gefahren von Fahrten zu schützen, sind bei einigen Arbeiten akustische Warnsignale mit Erinnerungsleuchten vorgeschrieben. Wir möchten jedoch die Lärmbelastung so gering wie möglich halten. Um die Anzahl der Warnsignalgeber auf

das notwendige Maß zu beschränken, kombinieren wir deshalb eine Feste Absperrung zum befahrenen Gleis mit dem funkangesteuerten automatischen Warnsystem.

Die Hauptsicherungsmaßnahme ist dabei die Feste Absperrung. Nur bei den Arbeiten, bei denen die Feste Absperrung hinderlich ist oder Beschäftigte sich dauerhaft im Gleisbereich des Nachbargleises (also im gefährlichen Bereich) aufhalten, müssen wir die Feste Absperrung abbauen und dafür automatische Warnsignale zur Sicherung der Beschäftigten einsetzen.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen, Lärm und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde erteilt.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden:

bauprojekte-suedost@deutschebahn.com Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/roeblingen-am-see-bf>

Ihre Deutsche Bahn,
Erfurt, März 2025